

# Klassenfahrt Pflicht als Lehrerin?

## Beitrag von „schoolsout“ vom 22. Mai 2011 21:35

Ich möchte dir auch noch den Rücken stärken. Es hat zwar nichts mit gesetzlich verankerten Gründen zu tun, sondern es sind reine Mutter zu Mutter - Worte 😊 An unserer Schule bin ich die einzige Lehrerin, die zwei Kleinkinder hat (4 und 1). Einige Kollegen scheinen vergessen zu haben wie es ist mit Kindern bzw. einige haben nie welche gehabt. Abgesehen davon, dass man als vollzeitarbeitende Mutter sowieso eine Spezies für sich ist. Ist man alleinerziehend wie du, dann gehörst du vermutlich zu den 0,00001 % der Lehrerinnen-Mütter 😊 (ist natürlich statistisch gesehen nicht ganz korrekt, aber du verstehst bestimmt was ich meine). Ich will aber, dass man Rücksicht nimmt auf Eltern (da können natürlich auch Jung-Väter zugehören!), die so kleine Kinder zuhause haben! Warum sollte man denn gerade von denen verlangen, auf Klassenfahrt zu fahren? Weiß man im Kollegium Bescheid, dass beide Großeltern im Ort wohnen und sich darum reißen würden, den Kleinen für 5 Tage/4 Nächte aufzunehmen, super! Hat man aber keinen vor Ort, dem man auch nur ansatzweise den Kleinen sooo lange (und das ist verdammt lange für so kleine Strolche) anvertrauen kann, was soll man denn tun? Sich dafür rechtfertigen, dass man sein Kind nicht "andersweitig" unterbringen kann?

Erwartet die Schule allen Ernstes von dir auf Klassenfahrt zu fahren, würde ich an deiner Stelle den Personalrat fragen bzw. die Frauenbeauftragte!

Ich will nicht, dass man grundsätzlich Lehrerinnen-Mütter "bevorteilt", aber ganz ehrlich: Als ich noch keine Mutter war, habe ich meine Kollegin (die damals so kleine Kinder hatte) belächelt und gedacht- das kann doch nicht so schwierig sein..... HAAAAAAA! Jetzt weiß ich es besser! Ich will immer Mama sein, die ihren Beruf als Lehrerin ausübt. Aber ich lebe für meine Kinder, nicht für meinen Beruf!

Alles Gute!